

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 8 (2001)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Türöffner zu neuen Kunden!



Ein Grund mehr, alle Entwicklungsanträge
dem KODAK Labor anzuvertrauen!



Informationen und Werbematerial bei KODAK PHOTO SERVICE SA,
Longemalle 1, 1020 Renens, Tel. 021-631 01 11, Fax 021-631 01 50

www.kodak.ch



Paul Schenk
Präsident des SVPG



www.svpg.ch

www.fotohandel.ch

Unter diesen zwei Internetadressen, wollen wir unseren Verband gegen aussen öffnen. Neben den obligaten Informationen sollen immer neue und aktuelle Seiten entstehen. Links zu Internetanbietern sind gefragt, welche für unsere Branche nützliche Informationen anbieten, Adressen die lehrreich sind aber auch witzig sein können. Im Alleingang schaffen wir es nie, dass unsere Internetadresse ein Renner für jung und alt wird. Den Anfang haben wir gemacht und jetzt nichts wie los, schreibt oder mailt uns, auch die Ideen und Beiträge der jungen Generation aus unserer Branche sind gefragt! **E-Mails an: info@svpg.ch**

Wenn wir schon bei den jungen Leuten sind; die obligatorischen Einführungskurse im zef verlangen neben den erfahrenen Kursleitern aus der Praxis und Schule auch jüngere KursleiterInnen. Dazu braucht es nicht unbedingt eine Matur oder X Diplome, sondern eine Begeisterungsfähigkeit das erlernte Wissen aus der täglichen Praxis an die Azubis weiterzugeben. Es sind auch nicht KursleiterInnen für ganze Wochen gesucht, sondern Einsätze für 5 bis 2 Tage pro Kurs.

Falls sie Interesse an einer solchen Herausforderung haben, melden sie sich beim Präsidenten des zef, Hansruedi Morgenegg: Telefon 079 221 96 18, E-Mail: wangen@fotomorgenegg.ch oder beim Präsidenten der Kurskommission Peter Schmid, Telefon: 031 331 11 00, E-Mail jspsm@swissonline.ch

Die Mitglieder des SVPG, Lieferanten und Sponsoren haben in den letzten Tagen von mir ein Formular mit allen Betriebsangaben erhalten, welche für unsere Administration und die Angaben auf der Mitgliederliste im Internet dienen. Ich bitte sie, diese Einträge gut zu kontrollieren und mir allfällige Korrekturen per Fax oder Brief zurückzusenden.

Auf diesem Formular finden sie auch das Passwort für den Zugang zur umfangreichen Lieferantenliste und für ein späteres Verkaufshandbuch im Internet. Nun hoffe ich auf viele Reaktionen von Jung und Alt! Euer Präsi

Paul Schenk, SVPG-Präsident, Tel. 033 823 20 20, Fax -- 21, info@svpg.ch

Beschäftigung weiter steigend

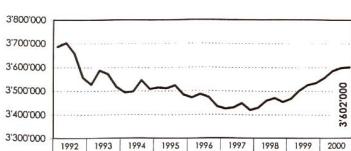
Die kontinuierliche Zunahme der Beschäftigung, welche vor rund drei Jahren einsetzte, hält weiterhin an. Sowohl die Zahl der Erwerbstätigen (+ 1,1%) als auch die Zahl der Beschäftigten (+1,9%) legten im vierten Quartal 2000 deutlich zu.

Während dem sich das Beschäftigungswachstum im verarbeitenden Sektor auf einzelne Branchen konzentrierte (Baugewerbe, Herstellung von Materialerzeugnissen, medizinischen Geräten, Präzisionsinstrumente und Uhren), legte beinahe der gesamte Dienstleistungssektor zu. Um die Nachfrage nach Arbeitskräften zu befriedigen, greift die Wirtschaft immer stärker auf Frauen und ausländische Arbeitskräfte zurück.

Eine rasche Veränderung der Beschäftigungslage ist nicht auszumachen, erachten doch 90% der Betriebe die kurzfristigen Beschäftigungsaussichten als gut oder zumindest als befriedigend. Nach wie vor beklagt ein Drittel der Unternehmen einen Mangel an qualifiziertem Personal. Es erstaunt deshalb nicht, dass der Index der offenen Stellen binnen Jahresfrist um 30% in die Höhe geschnellt ist. *sgv*

zef Wer übernimmt die Leitung?

Zur Zeit ist der erweiterte zef-support intensiv damit beschäftigt, eine neue Leitung für das Ausbildungszentrum zef zu finden. «Die Suche nach einem neuen Leitung gestaltet sich insofern schwierig» erklärte zef-Präsident Hansruedi Morgenegg auf Anfrage, «als wir eine völlig neue Lösung finden möchten, die optimaler ist als bisher. Uns schwert vor, dass wir mit zwei oder drei Personen, die im zef ein Teilzeitpensum übernehmen, verschiedene Bereiche abdecken. Für eine Person ist nicht nur das Tätigkeitsfeld zu gross. Es war auch keine Reserve für neue Projekte mehr vorhanden, und das personelle Risiko mit nur einer Person als Zentrumsleitung ist einfach zu gross». Zur Zeit scheinen mit verschiedenen Personen intensive Gespräche im Gang zu sein, doch wollte Morgenegg zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Namen nennen.



INFO-ECKE OLYMPUS

Kleinste 10-fach Zoomkamera der Welt

Camedia C-700 Ultra Zoom



Diese 2.1 Millionen Pixel-Kamera verfügt über ein optisches 10-fach Zoomobjektiv (f2,8), dies entspricht einer 38-380mm Optik bei einer 35mm-Kamera. Dank des Digitalzooms lässt sich ein 27-facher Zoomfaktor erzielen.

Die C-700 Ultra Zoom bietet sowohl für Portrait-, Action-, Landschafts- als auch Nachtaufnahmen spezielle Modi, die automatisch für die optimalen Kameraeinstellungen sorgen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 66 62, Fax 01 947 66 55
www.olympus.ch

Optimierung der Printqualität

Wie wir in Fotointern 5/01 kurz berichteten, haben die fünf Filmhersteller einen Arbeitskreis gebildet, um die Printqualität zu optimieren. Jetzt gibt es Details. Das SEG-Projektteam (System Enhancement Guidelines) setzt sich zusammen aus Vertretern der Filmhersteller Agfa, Ferrania, Fujifilm, Kodak und Konica. Ziel dieses Arbeitskreises ist die Verbesserung der technischen Aspekte der Finishing-Industrie durch Erarbeitung von gemeinschaftlichen Richtlinien. Die Umsetzung dieser Empfehlungen wird der Finishing-Industrie weitere Möglichkeiten bieten, das konventionelle Fotosystem weiter zu optimieren. Zwei SEG-Empfehlungen stehen kurz vor der Realisierung.

1. Vereinheitlichung des PCT (Printer Control Tool / Set-Up-Motiv)

Ziel des SEG-Projektteams war die Erarbeitung eines gemeinsamen PCT-Designs. Derzeit sind die Printer-Einstellhilfen stark unterschiedlich, verschiedene Motivelemente (z.B. Farb- oder Dichtedominaten) können die Kopierlogik stark beeinflussen. Ziel des SEG war es daher, den Printereinstellvorgang unabhängig von Printertyp und verwendetem PCT zu optimieren. Das neue Set-Up-Motiv beinhaltet ein zentrales, rundes Graufeld, ein 7-stufiger Graukeil und Porträts mit drei verschiedenen Hauttönen.

2. Einheitliche Kopiercharakteristik der Filme

Die Kopiercharakteristik der am Markt befindlichen Farbnegativfilme ist derzeit nicht einheitlich und verlangt filmspezifische Anpassungen. Die Film- und Laborgerätehersteller streben seit Jahren eine einheitliche Kopiercharakteristik im Sinne einer besseren Printkompatibilität an. Dieses Ziel steht nun kurz vor der Realisierung. Nach umfangreichen Untersuchungen haben sich die fünf Filmhersteller auf einen einheitlichen Zielwert in der Kopiercharakteristik der Amateur-Kleinbildfilme geeinigt. Hiermit reduziert sich in den Laboren der Umfang der individuellen Speichereinstellung. Die SEG-Richtlinien sind auf den Film und das Printen fokussiert. Die Kopiercharakteristik der Filme ist jedoch nur ein Kriterium, denn eine Vielzahl anderer Faktoren beeinflussen den Kopierprozess. Die bekanntesten Einflüsse dieser Kette sind: Die Aufnahmebedingungen (Fehlbelichtungen, Farbtemperatur), die Aufnahmesituation (Gegenlicht, Schnee, Motivkontrast, Farbdominanzen), Lagerbedingungen (Temperatur, Feuchte, Dauer), Entwicklungsbedingungen (Regenerierung, Kurzprozesse) sowie spektrale Film-eigenschaften (Unterschiede zwischen verschiedenen Filmsorten). Diese Auflistung zeigt, dass die Neutralstellung der Prints weiterhin mit grossem Aufwand verbunden sein kann.